

6. Hochschulforum „Ökonomie und Innovation in der Agrar- und Ernährungswirtschaft“ virtuell am 06. Mai 2021

Thema: Flachs – Ein Beitrag für eine nachhaltigere Textilwirtschaft

Autor*innen: Dominik Füglistaller

Abstract

Kaum ein anderer Wirtschaftszweig ist heute so stark von der Globalisierung geprägt wie die Textilindustrie – die negativen ökologischen und sozialen Folgen dieser Entwicklung sind bekannt.

In der Masterarbeit wurden an der HAFL in Zollikofen 11 verschiedene Flachssorten auf Ihre Anbaueignung getestet. Neben dem Anbau wurde eine Wachstumsmodellierung gemacht, um den Einsatz von Wachstumsregulatoren zu minimieren oder gar ganz darauf zu verzichten.

Neben der agronomischen Prüfung der Flachs-Pflanze lag der Fokus auf der Verarbeitung und den Qualitäten der Faser und mit den beteiligten Landwirten und dem Unternehmen SwissFlax GmbH wurde ein Qualitätssystem entwickelt. Dieses Qualitätssystem ist seit dem Jahr 2020 in Kraft und wird in den nächsten zwei Jahren auf seine Praxistauglichkeit überprüft. Mit dem System soll den Landwirten ein Betriebszweig ermöglicht werden, in dem er einen besseren Deckungsbeitrag erzielen kann als mit Top-Weizen. Zusammen mit dem Unternehmen SwissFlax GmbH wurde so eine neue Nische für die Landwirtschaft in der Region Emmental geschaffen.

Die SwissFlax GmbH wurde im Jahr 2014 gegründet. Das Start-Up ist mitunter aus Forschungsarbeiten der HAFL heraus entstanden. Neben dem Gewinn des Design Preises 2019 in der Kategorie für «Swiss Textiles Prize for Fashion and Textile Start-ups» ist die SwissFlax für den diesjährigen Umweltpreis der Wirtschaft nominiert.